



Verleihung vom Inklusions-Preis 2024 durch das Inklusions-Bündnis Amberg-Sulzbach



Inklusion spricht man In-klu-sion.

Die Stadt Amberg hat einen Inklusions-Preis.

Der Inklusions-Preis ist eine Auszeichnung.

Den Preis können Menschen bekommen,
die sich für Inklusion eingesetzt haben.

Aber auch Vereine,
die sich für Inklusion eingesetzt haben.

Inklusion heißt:

Menschen mit Behinderung können überall dabei sein.

Und über ihr Leben selbst entscheiden.



Was wollen wir mit dem Inklusionspreis?

- Wir wollen gute Beispiele für Inklusion bekannter machen.
- Wir wollen, dass Menschen ihre Ideen für Inklusion auch machen können.
Und damit vielen Menschen mit Behinderung helfen.
- Wir wollen **danke** sagen.
Denn Inklusion passiert nicht von allein.

Wer kann den Inklusions-Preis bekommen?

Den Preis kann jeder bekommen, der sich für gute Inklusion eingesetzt hat.

Das sind zum Beispiel:

- Einzelne Personen
- Gruppen und Vereine
- Projekte



Bei einem Projekt arbeiten Menschen oder Vereine zusammen.

Alle haben ein gemeinsames Ziel.

Das Fach-Wort für Zusammen-Arbeit ist Kooperation.

- Städte und Gemeinden
- Firmen oder Schulen
- Personen, die sich ihr ganzes Leben lang für Inklusion eingesetzt haben.
Das Fach-Wort dafür ist Lebens-Werk.

Wer entscheidet, wer den Inklusions-Preis bekommt?

Der Inklusions-Beirat entscheidet, wer den Inklusions-Preis bekommt.

Ein Inklusions-Beirat ist so ähnlich wie eine Arbeits-Gruppe.

In der Arbeits-Gruppe sind Menschen, die sich gut mit Inklusion auskennen.

Der Inklusions-Beirat schaut sich alle Vorschläge für den Inklusions-Preis an.

Und sagt dann, wer den Preis bekommt.

Wer den Preis bekommen will, muss aus Amberg sein.

Oder aus dem Land-Kreis Amberg-Sulzbach.

Und sich für Inklusion und Teilhabe eingesetzt haben.

Teilhabe heißt:

Menschen mit Behinderung sollen überall mitmachen können.

Und Menschen mit Behinderung sollen besser leben können.



Auch das wird beim Inklusions-Preis beachtet:

Haben Menschen schon etwas für bessere Inklusion gemacht?

Und dafür kein Geld verlangt?

Dann können sie für den Inklusions-Preis vorgeschlagen werden.

Sie müssen das aber schon gemacht haben.

Wer erst etwas machen will,

kann den Preis noch nicht bekommen.

Was ist der Inklusions-Preis

Der Inklusions-Preis ist eine Auszeichnung.

Man bekommt eine Urkunde und Geld.

Es gibt 3-Tausend Euro als Preis-Geld.

Die 3-Tausend Euro können auf verschiedene Preis-Träger aufgeteilt werden.

Wer den Preis bekommt, heißt Preis-Träger.

Es ist gut, wenn das Preis-Geld wieder für Inklusion verwendet wird.



Auch das ist wichtig:

Gegen die Entscheidung vom Inklusions-Beirat kann man vor Gericht nicht klagen.

Wie kann man sich für den Inklusions-Preis bewerben?

Schicken Sie Ihre Bewerbung oder Ihren Vorschlag bitte an Tobias Berz.

Sie können auch ein Video mitschicken.

Sie müssen das **spätestens bis 31. März 2024** machen.

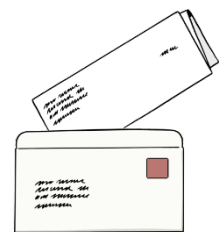
Die Adresse von Tobias Berz ist:

Stadt Amberg – Inklusionsbündnis

Herrn Tobias Berz

Spitalgraben 3

92224 Amberg



Sie können auch eine E-Mail an das Inklusions-Bündnis schreiben.

Die E-Mail-Adresse dafür ist:

inklusion@amberg.de



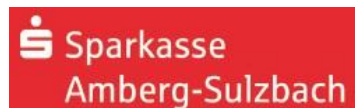
Die Preis-Verleihung ist am 23. April 2024.

Sie ist im Landrats-Amt in Amberg.

Genau ist sie im König-Ruprecht-Saal im Landrats-Amt.

Wir bedanken uns bei der Sparkasse Amberg-Sulzbach.

Sie gibt uns das Geld für den Inklusions-Preis.



Übersetzung und digitale Barrierefreiheit von **sag's einfach** – Büro für Leichte Sprache, Regensburg. Geprüft von der Prüfgruppe **Alles klar** der Lebenshilfe Amberg-Sulzbach e.V. Die gezeichneten Bilder kommen von der © **Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V.**, Illustrator: Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013. Die Fotos kommen vom **Inklusionsbündnis Amberg-Sulzbach**.